



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2025/069
Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Status: öffentlich
	Datum: 09.05.2025

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Vorberatung)	17.06.2025	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	18.06.2025	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	18.06.2025	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	22.150 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	ja
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Erhalt der mobilen Allgemeinen Unterrichtsräume (AUR) am Standort der IGS Peine über das Schuljahr 2025/2026 hinaus

Beschlussvorschlag:

Die drei mobilen AUR am Standort der IGS Peine werden über das Schuljahr 2024/2025 bis auf Weiteres vorgehalten.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Die IGS Edemissen wurde nicht mit Oberstufe geplant, es wurde aber vereinbart und den Eltern zugesichert, dass die Schülerinnen und Schüler der IGS Edemissen, die dort den erweiterten Sekundarabschluss I erreichen, anschließend die Oberstufe der IGS Peine besuchen können. Hierzu wurde von den beiden Schulen eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Diese kam zum ersten Mal zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 zum Tragen. Mit Ende des Schuljahres 2021/2022 verließ der erste 10. Jahrgang die IGS Edemissen. Hierbei wechselten 40 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe der IGS Peine. Bereits im Februar 2022 zeichnete sich dies ab und die Schulleitung der IGS Peine meldete Raumbedarf an. Da dies in der Regel nicht so kurzfristig umsetzbar ist, wurde der 11. Jahrgang im Schuljahr 2022/2023 zunächst in den Räumen der BBS Peine beschult.

Um den Raumbedarf abzudecken, wurde die Beschaffung von drei mobilen AUR ausgeschrieben; ab November 2023 standen diese bereit und konnten durch die IGS Peine genutzt werden. In den ersten drei Monate des Schuljahres 2023/2024 erfolgte der Unterricht weiterhin in den AUR der BBS Peine.

Im Sommer 2024 gab die Schulleiterin der IGS Peine, Frau Pleye, an, dass ab dem Schuljahr 2025/2026 die mobilen AUR am Standort IGS Peine nicht mehr notwendig seien, da die Spitze der Schülerinnen und Schüler aus 2022 dann den 13. Jahrgang beendet hätten und der derzeitige 11. und 12. Jahrgang nicht so voll wie dieser sei. Die Schülerinnen und Schüler könnten in den vorhandenen Räumlichkeiten untergebracht werden.

Aus diesem Grund wurde die Miete nur noch bis Juli 2025 im Haushalt veranschlagt.

Mitte März 2025 ist Frau Pleye nun an den Landkreis Peine mit der Information herantreten, dass sich inzwischen abzeichne, dass die Anmeldezahlen für den kommenden 11. Jahrgang eine gesicherte Fünfüzigkeit abbilden würden. Nach Sichtung der Zeugnisse sei realistisch, dass die angemeldeten Schülerinnen und Schüler würden den erweiterten Sekundarabschluss I erreichen würden. Hinzu kämen die Schülerinnen und Schüler der IGS Edemissen, die ebenfalls angemeldet seien und es zu erwarten sei, dass auch sie den erweiterten Sekundarabschluss I erreichen würden.

Ein weiterer Punkt sei das Sportprofil, welches an der IGS Peine seit dem laufenden Schuljahr angeboten werde. Auch hierfür meldeten sich Schülerinnen und Schüler von anderen auswärtigen Schulen im Landkreis Peine an. Mit dieser Entwicklung sei auch in den kommenden Jahren zu rechnen.

Aus diesen genannten Gründen reichen die räumlichen Kapazitäten des IGS-Gebäudes nicht aus und die vorhandenen drei mobilen AUR sind weiterhin notwendig.

Ziele / Wirkungen:

Durch den Erhalt der drei mobilen AUR an der IGS Peine kann der notwendige Raumbedarf der Schule gedeckt werden.

Aufgrund des schulischen Kontextes ist die Bildungsrelevanz dieser Maßnahme zur bejahen.

Ressourceneinsatz:

Finanzmittel für die Miete der mobilen AUR sind im Produkt 21801100 - IGS Vöhrum - nur bis Juli 2025 veranschlagt worden. Inzwischen hat sich gezeigt, dass der geplante Mensaumbau an der IGS Peine nicht vollumfänglich in diesem Jahr erfolgen kann. Die für den Mensaumbau eingeplanten Haushaltsmittel stehen damit zum Teil zur Verfügung. Weiter sind für 2025 Mittel für Ersatzbeschaffungen Mobiliar in den vorhandenen AUR eingeplant worden. Es bleibt abzuwarten, ob die veranschlagte Höhe erforderlich ist oder ob sich aufgrund der Ausschreibung Einsparungen ergeben. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen einige der geplanten und veranschlagten Ersatzanschaffungen bei dem Produkt 21801100 in das Jahr 2026 verschoben und neu veranschlagt werden.

Schlussfolgerung:

Der Erhalt der drei mobilen AUR an der IGS Peine ist zur Deckung des Raumbedarfs und einer angemessenen Beschulung erforderlich.

Anlagen

Betr. mobile AU IGS Peine (Mail SL vom 19.03.2025)